

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/006/2017

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 13.03.2017

Zu Punkt 4:	Ergebnisbericht zur Aktualisierung der Tourismuskennzahlen
--------------------	---

Herr Schrahe, Senior Consultant bei der ift Freizeit-und Tourismusberatung GmbH (Köln) stellt den Ergebnisbericht zur Aktualisierung der Tourismuskennzahlen mittels einer PPT (siehe Anlage 1) vor.

Auf Nachfrage von KA Dr. Pannes erklärt Hr. Schrahe, dass die Zahlen zu den Tagestouristen im Kreis Mettmann über Haushaltsbefragungen erhoben worden sind.

KA Köster-Flashar fragt, ob es Vergleichszahlen zu anderen Kreisen gibt, die ähnlich in das Tourismusthema eingestiegen sind, wie der Kreis Mettmann. Sie möchte wissen, ob es noch weitere Potentiale gibt, die man ausschöpfen kann und ob es eine Zusammenarbeit zwischen der Firma von Herrn Schrahe und dem Tourismus NRW e.V. gibt.

Die letzte Frage beantwortet Herr Schrahe mit nein. Als ausbaufähige Potentiale sieht er den Bereich der Tagestouristen sowie das Thema „Wanderregion“. Über Zahlen von anderen vergleichbaren Kreisen verfügt Herr Schrahe nicht. Sinnvollerweise sollte man den Kreis Mettmann mit Kreisen in den „Speckgürteln“ größerer Städte vergleichen, wie z.B. dem Rhein-Kreis Neuss oder dem Rhein-Erft-Kreis.

KA Roeloffs macht darauf aufmerksam, dass der Kreis Mettmann von dem Messebetrieb in den umliegenden Großstädten wie z.B. Köln und Düsseldorf profitiert. Er möchte wissen, ob es bezüglich der dargestellten Zahlen möglich ist, den daraus resultierenden Sondereffekt heraus zurechnen.

Herr Schrahe verneint dies. Um dies herauszufinden, müssten zielgerichtete Frageaktionen durchgeführt werden.

KA Roeloffs erkundigt sich nach den noch vorhandenen Steigerungspotentialen.

Hr. Schrahe betont, dass diese im Beherbergungsgewerbe unmittelbar angebotsabhängig sind.

KA Niklaus erkundigt sich nach Geschäftswertanalysen.

Hr. Schrahe erklärt, dass er solche für den heutigen Termin nicht vorbereitet hat, da diese auch nicht Gegenstand des Auftrags waren.

KA Dr. Pannes weist auf mögliche Lücken in der Betrachtung der Touristenzahlen hin. Insbesondere Besucher, die bei Freunden übernachten sind ihrer Ansicht nach nicht ausreichend erfasst. Aus ihrer Sicht fehlen zusätzlich Aussagen für den Bereich des Tagestourismus.

KA Dr. Pannes erkundigt sich bei Herrn Haase, ob der Kreis Mettmann Möglichkeiten besitzt, sich im Tourismusbereich mit anderen Kreisen zu vergleichen.

Herr Haase stellt für einen der nächsten Ausschusstermine in Aussicht, solche Zahlen intern aufzubereiten und vorzustellen.

Beratungsergebnis:

Der Ergebnisbericht zur Aktualisierung der Tourismuskennzahlen im Kreis Mettmann wird zur Kenntnis genommen.